

## Programm

### **14:00 Uhr Begrüßung**

Uwe Ihssen, *forum Kirche*

### **14:10 Uhr Was kann Polizei tun?**

Ruth Jopert,  
*Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle  
Bremen*

### **14:45 Macht und Ohnmacht -Theaterszenen-**

*Seniorentheater Mobile, Bremen*

### **15:15 – 15:45 Kaffeepause**

### **15:45 – 17:00 Arbeitsgruppen**

#### **1 Ich vermute Gewalt, was kann ich tun?**

Heike Dietzmann, *Dipl. Sozialpädagogin  
Public Health, MA*  
Volker Tewes, *Sozialbetriebswirt - Hausleitung*

2

Ulla Laacks  
*Psychologin*

#### **3 Welche Strukturen fördern Gewalt?**

Adele Ihnen,  
*Diplom Sozialpädagogin*

### **17:00 Plenum**

### **Vorstellung der Arbeitsergebnisse**

Um Anmeldung bis zum 10. November 2010 wird gebeten.

Anmeldung nur per Mail an:  
[adele.ihnen@patientenberatung-bremen.de](mailto:adele.ihnen@patientenberatung-bremen.de)

Zielgruppe des Workshops:

Leitungskräfte der Altenpflege und der DLZ in Bremen

Qualitätsbeauftragte dieser Einrichtungen

Teilnehmerzahl:  
Min. 30, max. 60 Personen

Kosten: 20 €/pro Person

Bitte bis zum 20. Nov. 2010 auf das Konto der Unabhängigen Patientenberatung Bremen  
Kontonummer 16 14 189, BLZ 290 50101 der Sparkasse Bremen  
Stichwort: **Tagung 24.11.** überweisen.

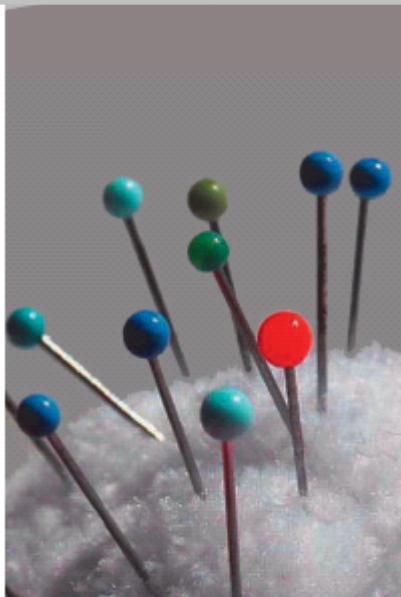
### **Aktive und passive Mitglieder des Bremer Forums gegen Gewalt in Pflege und Betreuung sind:**

AOK  
Bremer Heimmitwirkung.de  
Bremer Heimstiftung  
Diakonisches Werk Bremen  
DIKS  
Der Behindertenbeauftragte des Landes Bremen  
Forum Kirche, Bremen  
Hospizverein Bremen  
Lebenshilfe e.V., Bremen  
Senatorin für SFGJS – Heimaufsicht  
Forum Kirche, Bremen  
Unabhängige Patientenberatung Bremen  
Unabhängige Patientenberatung Deutschland | UPD, Beratungsstelle Bremen-Nordniedersachsen  
Verein für Innere Mission, Bremen

Das Forum trifft sich 3x jährlich, um sich auszutauschen, Informationen weiterzugeben und um Formate zu entwickeln, die geeignet sind, für das Thema Gewalt in Pflege- und Betreuungsbeziehungen zu entwickeln. Weitere Mitglieder sind willkommen.

Bremer Forum  
**gegen Gewalt**  
in Pflege und Betreuung

## Einladung zur Tagung



Sehr geehrte Damen und Herren,

**„wenn nicht..., dann...“**

wer von uns hat diese drohenden Worte nicht so schon mal gehört oder selber gesagt. Für uns stehen sie sinnbildlich für den Beginn einer sich langsam entwickelnden Gewaltspirale.

Seit einigen Jahren engagiert sich das Bremer Forum gegen Gewalt in Pflege und Betreuung für dieses Thema in Bremen zu sensibilisieren.

Unsere Broschüren wurden in vielen Einrichtungen positiv aufgenommen und haben aufgezeigt, wie der Einzelne oder auch eine Gruppe Phänomene sich entwickelnder Gewalt ansprechen und aktiv gewaltmindernd wirken kann.

Doch vom Lesen zum Handeln ist es ein großer Schritt. Weit verbreiteter Ohnmachterfahrung und Hilflosigkeit möchten wir etwas entgegensetzen und deshalb laden wir Sie recht herzlich zu unserem Workshop ein. Es werden

Ideen und Instrumente erarbeitet, um in Pflegeeinrichtungen gewaltmindernd arbeiten zu können, belastende Geschehnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten und für die Zukunft zu lernen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Erfahrung mit Ihnen.

Ihr Vorbereitungsteam des Bremer Forum gegen Gewalt in Pflege und Betreuung

Adele Ihnen, Volker Tewes, Uwe Ihssen und  
das Vorbereitungsteam der Tagung

**Zeit: Mittwoch,  
24. November 2010  
14:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
**Ort: forum Kirche  
Holler Allee 75  
28209 Bremen**

